

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Yvonne Todtberg
Tel. direkt +49.234.3696-293
E-Mail yvonne.todtberg@dekra.com
Datum 27.01.2023

Unser Zeichen: 20230014 / 342959000

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Bericht PB 23-016

über eine Anschlagereinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: ABS-Lock® LOOP

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Yvonne Todtberg, B.Sc.

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	4
2	Beschreibung.....	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	5
2.2	Prüfaufbau	6
3	Prüfungen und Ergebnisse	6
3.1	Allgemeine Anforderungen	6
3.2	Anforderungen an die Materialien	6
3.3	Konstruktion und Ergonomie	7
3.4	Verformungsprüfung.....	7
3.5	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität	7
3.6	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	8
3.7	Anforderungen an die Kennzeichnung	8
3.8	Anforderungen an die Herstellerinformationen	8
4	Hinweis.....	8

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 09.01.2023

1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung an einer Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® LOOP

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	ABS Safety GmbH Gewerbering 3, 47623 Kevelaer	12.01.2023
2.	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	13.-15.01.23
3.	Prüfung der Dokumentation		Januar 2023
4.	Erstellung des Berichtes		

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

Hinweis: Die Befestigung der Anschlagereinrichtung ist nicht Bestandteil der Prüfungen.

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangsnr. PfB 23-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	0017	12.01.23	Anschlageinrichtung Typ A	ABS Lock Loop	4

^{*1)} Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise mit Prüfbuch

Montageanleitung

Kennzeichnung

Zeichnungen

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] LOOP (Bild 1) dient zur Sicherung von bis zu drei Personen gegen Absturz.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus einem korrosionsbeständigen Stahldrahtseil mit einem Durchmesser von \varnothing 5 mm und einer Gesamtlänge von 504 mm. Die Enden des Drahtseiles sind beidseitig zu Schlaufen verpresst (Bild 4). Eine Schlaufe dient zur Befestigung am Bauwerk und ist 142 mm lang. An der anderen Schlaufe (123 mm Länge) kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern.

Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk erfolgt über die größere der genannten Schlaufen sowie der Befestigungslasche (80,0 mm 32,0 mm x 4,4 mm) nach Bild 2. Die Befestigungselemente werden entsprechend der Bauwerksoberfläche gewählt.



Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] LOOP



Bild 2: Befestigungslasche

2.2 Prüfaufbau

Die Anschlagereinrichtung Typ A wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an einer dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtung geprüft.

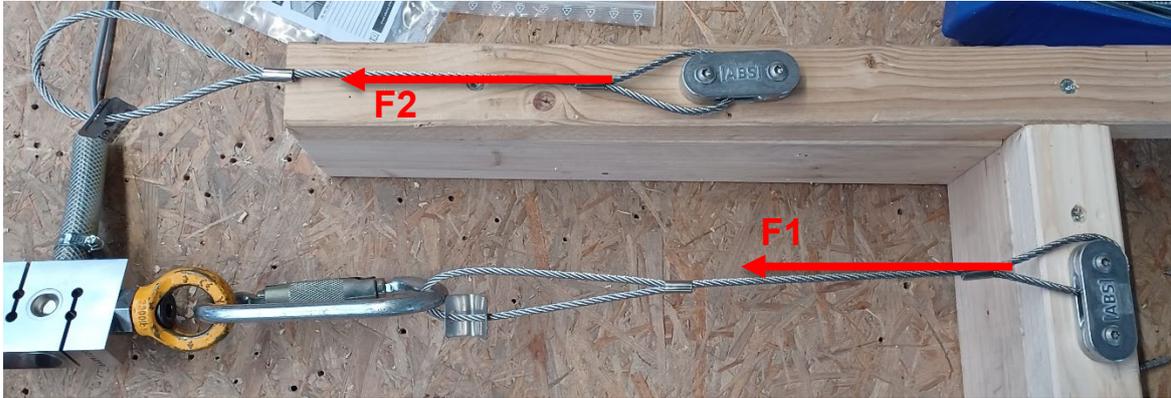


Bild 3: Anschlagereinrichtung, Typ ABS-Lock® LOOP mit Richtung der Krafteinleitung

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der Baumusterprüfung an der Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017 durchgeführt:

3.1 Allgemeine Anforderungen

(Ziffer 4.1 – DIN EN 795:2012)

Die allgemeinen Anforderungen werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an die Materialien

(Ziffer 4.2 – DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit erfolgte an sämtlichen Metallteilen. Hierbei wurde als Prüfverfahren eine neutrale Salzsprühnebelprüfung (NSS-Prüfung) über 2x 24 Stunden mit einer Natriumchlorid-Lösung durchgeführt.

Bei der anschließenden Untersuchung wurden keine die Funktion beeinträchtigenden Veränderungen des Grundmaterials festgestellt.

3.3 Konstruktion und Ergonomie

(Ziffer 4.3 – DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie werden erfüllt.

Es wurden keine scharfen Kanten oder Grate festgestellt, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

3.4 Verformungsprüfung

(Ziffer 4.4 DIN EN 795:2012)

Auf die Verformungsprüfung wurde aufgrund der konstruktiven Gestaltung verzichtet.

3.5 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® LOOP, war an der Prüfeinrichtung befestigt, die dem Bauwerk nachempfunden war. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wurde eine Prüfmasse (Stahlgewicht) von 200 kg fallengelassen. Im direkten Anschluss daran wurde mit einer Vorlast von 200 kg eine weitere Prüfung, mit einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg durchgeführt. Verwendet wurde jeweils ein dynamisches Bergseil nach EN 892:2004. Die Belastung der Anschlagereinrichtung erfolgte mit der in Bild 3 dargestellten Krafrichtung. Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 3 dokumentiert.

Tabelle 3: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Versuch / Krafrichtung	Person	Prüfmasse [kg]	Krafteinleitung [kN]	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
1 / F1	1. und 2.	200	12	10,48	Prüfmasse gehalten
	3.	100	9	10,57	
2 / F2	1. und 2.	200	12	11,63	
	3.	100	9	10,40	

Auf die Prüfung der Integrität nach Ziffer 4.4.2.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.2.1 DIN CEN/TS 16415:2017 wurde verzichtet, da die statische Prüfung nach Ziffer 4.4.2.3 DIN EN 795:2012 und 4.2.2.2 DIN CEN/TS 16415:2017 eine höhere Belastung der Anschlagereinrichtungen darstellt.

3.6 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® LOOP erfolgte mit einer Prüfkraft von 14 kN über einen Zeitraum von 3 min. Die Belastung der Anschlagereinrichtung erfolgte mit den in Bild 3 dargestellten Krafrichtungen. Die Anschlagereinrichtung hat jeweils der Prüfkraft über den angegebenen Zeitraum standgehalten.

3.7 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012, Ziffer 6 DIN CEN/TS 16415:2017, Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 – DIN EN 795:2012, Ziffer 6 – DIN CEN/TS 16415:2017 und Ziffer 4 – DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.8 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012, Ziffer 7 DIN CEN/TS 16415:2017, Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 – DIN EN 795:2012, Ziffer 7 – DIN CEN/TS 16415:2017 und Ziffer 4 – DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:

A handwritten signature in blue ink that reads "Y. Todtberg".

Yvonne Todtberg, B.Sc.